

# Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale

## Nationalrat – Conseil national

### 1997

Sommersession – 8. Tagung der 45. Amtsdauer  
Session d'été – 8<sup>e</sup> session de la 45<sup>e</sup> législature

### Erste Sitzung – Première séance

Montag, 2. Juni 1997

Lundi 2 juin 1997

14.30 h

Vorsitz – Présidence:

Stamm Judith (C, LU)/Leuenberger Ernst (S, SO)

**Präsidentin:** Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer auf den Tribünen, liebe spärlich anwesende Vertreter der Medien, ich begrüße Sie zur Sommersession und hoffe, dass wir zusammen eine erfolgreiche und gehaltvolle Session erleben können.

Ich möchte Ihnen eine Mitteilung machen; Sie haben sie auch schriftlich bekommen: Das Büro hat bei der Verabschiedung des Programms der Sommersession 1997 beschlossen, für alle Geschäfte die Redezeit für Antragsteller und Antragstellerinnen auf fünf Minuten zu beschränken. Das Büro möchte auch an die Reglementsbestimmung erinnern, welche die Berichterstatterinnen und Berichterstatter der Kommissionen auffordert, die Arbeit untereinander aufzuteilen. Wir bitten sie, die nötigen Absprachen zu treffen und sich entsprechend zu verhalten.

Im weiteren hat das Büro heute den Antrag abgelehnt, das Geschäft «Internationales Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum. Finanzhilfe 1998–2001» auf der heutigen Traktandenliste in Kategorie III zu behandeln. Im Gegensatz dazu hat das Büro beschlossen, beim Asylgesetz die Detailberatung nicht in Kategorie IV, sondern in Kategorie III abzuhalten. Wir werden Ihnen noch ein Konzept vorlegen, wie wir dieses Gesetz behandeln wollen.

Sie wissen, dass wir in der letzten Session Zwischenfragen im Sinne eines Pilotprojekts ausprobiert haben. Wir sind der Meinung, dass sich das Instrument der Zwischenfrage bewährt hat, und wir werden es im bisherigen Rahmen weiterführen.

Sie wissen auch, dass sich der Bundesrat im ersten Umgang negativ dazu geäußert hat. Er wollte nicht befragt werden. Wir haben ihm jetzt unseren definitiven Entscheid nochmals zur Stellungnahme unterbreitet. Die Antwort ist noch nicht eingetroffen. Wir hoffen natürlich auf eine positive Antwort.

### Wahlprüfung und Vereidigung

### Vérification des pouvoirs et prestation de serment

**Präsidentin:** Herr Nationalrat Werner Scherrer hat seinen Rücktritt auf den 1. Juni 1997 eingereicht. Wir schreiten zur Vereidigung seines Nachfolgers.

**Hess Otto (V, TG), Berichterstatter:** Das Büro hat die Wahl von Herrn Christian Waber, geboren 1948, von Horrenbach/BE, in Wasen, geprüft. Herr Waber ersetzt unseren Kollegen Werner Scherrer.

Herr Waber ist Unternehmens- und Bauberater und Präsident der EDU Schweiz. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat ihn mit Beschluss vom 7. Mai 1997 als gewählt erklärt. Dieser Beschluss ist im Amtsblatt des Kantons Bern vom 17. Mai 1997 veröffentlicht worden. Das Büro hat festgestellt, dass bei Herrn Waber keine Unvereinbarkeit mit dem Nationalratsmandat besteht.

Das Büro beantragt, die Wahl von Herrn Waber als gültig zu erklären.

**Präsidentin:** Das Büro beantragt, die Wahl von Herrn Waber zu validieren. Ein anderer Antrag ist nicht gestellt. Die Wahl wird somit für gültig erklärt. Ich bitte Herrn Waber, in die Mitte des Saales zu treten. Ich ersuche die Ratsmitglieder und die Besucher auf der Tribüne, sich zu erheben.

*Huber Annemarie, Generalsekretärin der Bundesversammlung, verliest die Gelübdeformel:*

*Huber Annemarie, secrétaire générale de l'Assemblée fédérale, donne lecture de la formule de la promesse:*

Ich gelobe, die Verfassung und die Gesetze des Bundes treu und wahr zu halten; die Einheit, Kraft und Ehre der schweizerischen Nation zu wahren; die Unabhängigkeit des Vaterlandes, die Freiheit und die Rechte des Volkes und seiner Bürger zu schützen und zu schirmen und überhaupt alle mir übertragenen Pflichten gewissenhaft zu erfüllen.

*Waber Christian legt das Gelübde ab*

*Waber Christian fait la promesse requise*

**Präsidentin:** Herr Nationalrat Waber, der Rat nimmt Kenntnis von Ihrem Gelübde. In seinem Namen heisse ich Sie willkommen und entbiete Ihnen meine besten Wünsche. *(Beifall)*

## Mitteilungen der Präsidentin

## Communications de la présidente

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1997
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	01
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.06.1997 - 14:30
Date	
Data	
Seite	863-863
Page	
Pagina	
Ref. No	20 042 119

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.